

Zollkontrolle in Itzehoe deckt unzulässige Lebensmittel und Betrug auf

Zoll prüft 25 Betriebe in Steinburg und Dithmarschen auf Schwarzarbeit und andere Verstöße gegen soziale Standards.

23.07.2024 - 18:01

Hauptzollamt Itzehoe

Der Zoll und seine Rolle im Kampf gegen illegale Beschäftigung

Itzehoe – Am 23. Juli 2024 führte das Hauptzollamt Itzehoe eine umfangreiche Kontrolle zur Bekämpfung von Schwarzarbeit in den Kreisen Steinburg und Dithmarschen durch. Diese branchenübergreifende Maßnahme betraf 25 Betriebe und diente dem Ziel, die Einhaltung sozialversicherungsrechtlicher Pflichten sowie des Mindestlohns zu überprüfen.

Ergebnisse der Schwerpunktprüfung

Die Zöllnerinnen und Zöllner befragten im Rahmen der Prüfungen insgesamt 46 Beschäftigte zu ihren Arbeitsverhältnissen. Dabei wurden zehn Feststellungen laut Maurice Douce, Pressesprecher des Hauptzollamtes, gemacht, die einer weiteren Überprüfung bedürfen. Diese Erkenntnisse werden nun mit Finanz- und Lohnbuchhaltungsunterlagen der betroffenen Unternehmen abgeglichen, um mögliche Verstöße nachzuweisen.

Entdeckte Unregelmäßigkeiten und deren Bedeutung

Bei den Kontrollen wurden nicht nur soziale Missstände festgestellt. Die Zollbeamten fanden auch mehrere Kilo unsachgemäß gelagerte Fisch- und Fleischwaren sowie nicht verkehrsfähige Lebensmittel, deren Zutaten nicht auf Deutsch gekennzeichnet waren. Zudem entdeckten sie verbotenen Kautabak, bekannt als „Snus“, der sichergestellt wurde. Es wurden zudem etwa 250 pfandfreie Getränkedosen festgestellt, die unerlaubterweise für den gewerblichen Verkauf bestimmt waren.

Die übergreifende Bedeutung für die Gesellschaft

Solche Einsätze des Zolls sind von großer Bedeutung für die Gesellschaft. Sie tragen zur Funktionsfähigkeit der Sozialsysteme bei, indem illegale Beschäftigungsverhältnisse aufgedeckt werden, die nicht nur Arbeitnehmer benachteiligen, sondern auch den fairen Wettbewerb gefährden. Der Zoll überprüft dabei risikoorientiert Betriebe im gesamten Bundesgebiet, um sicherzustellen, dass Arbeits- und Wettbewerbsbedingungen gerecht bleiben.

Fazit: Ein Schritt in die richtige Richtung

Die Maßnahmen, die durch das Hauptzollamt Itzehoe ergriffen werden, sind Teil eines größeren Trends, der insbesondere in der aktuellen wirtschaftlichen Lage notwendig ist. Die Überprüfung von Arbeitsverhältnissen und die Sicherstellung von Lebensmittelsicherheit sind unerlässlich, um einen fairen und verantwortungsvollen Umgang im Wirtschaftsbereich zu fördern. Die Gesellschaft steht in der Verantwortung, illegale Praktiken zu bekämpfen und damit einen positiven Einfluss auf das soziale Gefüge auszuüben.

Rückfragen bitte an:

Hauptzollamt Itzehoe

Maurice Douce

Telefon: 04821/902 - 1040

E-Mail: Presse.HZA-Itzehoe@zoll.bund.de

www.zoll.de

Original-Content von: Hauptzollamt Itzehoe, übermittelt durch
news aktuell

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de